

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken zum neuen Jahr

Mit dem neuen Jahr beginnt für den SVLT ein neues Jahrzehnt und für die Verbandszeitschrift der 47. Jahrgang. Die «Schweizer Landtechnik» präsentiert sich nun in einem neuen, farbigen Kleid, das Sie, liebe Leser, hoffentlich zu erfreuen vermag. In einer Übergangsphase – bis die definitive Nachfolge des bisherigen Redaktors geregelt ist – werden Urs Helbling und ich für die Redaktion der «Schweizer Landtechnik» verantwortlich zeichnen.

In den ersten Tagen des neuen Jahres wollen wir nicht in der Vergangenheit verharren, sondern uns aus der Gegenwart an die Zukunft herantasten. Aus landwirtschaftlicher Sicht wird das begonnene Jahr in den, durch den Menschen beeinflussbaren Bereichen kaum umwälzende Neuerungen bringen. Der schon mehrfach zitierte 6. Landwirtschaftsbericht des Bundesrates hält, auch seitens der Behörden, keine grossen Abweichungen von der bisherigen Landwirtschaftspolitik für notwendig, zweckmässig oder erwünscht. Auch die angekündigten und umstrittenen Korrekturen der Paritätslohnberechnung werden bestimmt zu einer Lösung führen, welche von allen Kontrahenten akzeptiert werden kann. Äusserungen des Volkswirtschaftsministers, die höhere Lebensqualität der Bauern müsste in der heutigen Zeit besonders berücksichtigt werden und ihren Niederschlag im Paritätslohn finden, sind wohl kaum ernst zu nehmen. Wer wollte sich anmassen, diesen subjektiven Wert in jedem Betrieb einzuschätzen, geschweige diese Grösse im Vergleich mit andern Berufsgruppen in die richtige Relation zu setzen.

Auch in technischer Hinsicht dürfte das Jahr 1985 keine Umwälzungen bringen. Wohl werden vermehrt elektronische und hydraulische Elemente eine teilweise Automatisierung oder Erleichterung von gewissen Arbeitsabläufen bringen, werden optimierte Motoren und Getriebe den Wirkungsgrad von Traktoren um einige Procente verbessern; «neue» Maschinen dürften jedoch auch an der AGRAMA 85 in Lausanne kaum zu finden sein. Sicher liegt das nicht etwa am Unvermögen der heutigen Techniker-Generation. Vielmehr wirken der gedämpfte Absatz, die sehr hohen Entwicklungskosten und nicht zuletzt der bereits enorm fortgeschrittene Stand der heutigen Landtechnik bremsend auf die Experimentierfreudigkeit der Landmaschinenhersteller. Viele, sogar Weltfirmen, suchen die Lösung einer kostengünstigeren Entwicklung und Produktion im Zusammenschluss auf technischem Gebiet, wenn nicht sogar im gesamten Fabrikations- und Finanzbereich. Als jüngstes Beispiel ist die Übernahme des Landmaschinensektors der IHC-USA durch den Energiekonzern TENNECO USA zu nennen, welcher das Landmaschinengeschäft von IHC mit demjenigen der TENNECO-Tochtergesellschaft CASE kombinieren will.

Der Aufstockungsprozess in dieser Branche ist noch nicht abgeschlossen. Ebenso wenig sind heute die sich zwangsläufig einstellenden, negativen Auswirkungen einer Marktkonzentration in der Landmaschinenproduktion auf einige wenige «Multis» abzusehen. Allein die Käufer, in diesem Fall die Bauern, können durch ihr Marktverhalten in diesen Prozess regulierend eingreifen.

Beginnen wir das Jahr zuversichtlich und mit Freude. Optimismus, Gesundheit und Wohlergehen sollen Ihnen, liebe Mitglieder, und uns tägliche Begleiter sein. Dass Ihr Weg wie auf dem Titelbild, einer sicheren Spur folgend, in eine sonnige Zukunft führen wird, wünscht Ihnen für das Zentralsekretariat und das Redaktionsteam

Foto: Bü

Werner Bühler

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum neuen Jahr	13
LT-Extra:	
Elektronik und Computer – was bringen sie der Landwirtschaft?	
– Heutiger Stand	14
– Computer-ABC	20
Aktuell	
– Die bfu informiert	22
– Zollrückerstattung auf Treibstoffen	22
Messehinweis	
AGRAMA – Schweiz. Landmaschinenschau, Lausanne	23
Energie-Forum	
Wenn der Ölhahn zuge dreht wird ... ?	25
Letzte Meldung	
IHC an Case verkauft	26
Recht und Gesetz	
Vom Anhalten bei Nebel	
LT-Aktuell	
Nachträgliche Ausrüstung von Personenwagen mit Katalysatoren	32
Kurstabelle Winter 1984/85	33
Hofwerkstatt	
– Hartlöten	34
– Sind die Tränkebecken in Ordnung?	35
Produkte-Rundschau	35
Bücherecke	36
Impressum	26
Verzeichnis der Inserenten	31